



Jahresbericht Thurgauer Fischereiverband Jahr 2018

Der Vorstand traf sich im Jahr 2017 zu vier Sitzungen. An diesen Treffen wurden folgende Themen behandelt:

- Erstellen der Verbandszeitschrift
- Begleitgruppensitzungen zum Geothermie -Projekt „Schlatt“
- Abwasserumfall in der Lützelburg
- Begleitgruppensitzung zu einem Kleinkraftwerk in Frauenfeld
- Präsidenten – und Delegiertenversammlung beim SFV

Des Weiteren wird der Internetauftritt des Verbandes www.fvtg.ch durch den Vorstand ständig aktualisiert.

Verbandszeitschrift

Die Verbandszeitschrift wird unter der redaktionellen Leitung von Stephan Schroff mit viel Herzblut und Einsatz erstellt. Der Chefredaktor sucht vermehrt nach Beiträgen aus den Regionen. An dieser Stelle noch einmal der Aufruf an die Mitglieder sich durch eigene Artikel einzubringen.

Begleitgruppensitzungen zum Geothermie -Projekt „Schlatt“

Nach dem Ölunfall des letzten Jahres hat der Kanton und der Betreiber der Anlage eine Begleitgruppe ins Leben gerufen. Der TGFV hat Einsitz in dieser Gruppe. Aufgabe dieses Gremiums ist es, die anstehenden Pumpversuche kritisch zu begleiten und auf mögliche Gefahren für die Umwelt hinzuweisen. Entscheidungsbefugnisse hat die Begleitgruppe keine. Im Jahr 2017 fanden zwei Sitzungen statt. Die Pumpversuche werden vermutlich im Sommer 2018 aufgenommen.

Abwasserumfall in der Lützelburg

Die Lützelburg wurde anfangs 2017 durch den Überlauf eines Abwasserkanals massiv mit Fäkalien belastet. Der Unfall wurde erst nach mehreren Tagen bemerkt. Die Ablagerungen waren zum Teil über einen halben Meter hoch und erstickten alles Leben im Bach. Bachforellen und Krebse verendeten zu Hunderten. Als Sofortmassnahme wurden das Abpumpen der Ablagerungen durch den zuständigen Fischereiaufseher organisiert. An einer Notfallsitzung, an der auch der TGFV anwesend war, wurde beschlossen, dass ein Massnahmen -Katalog im Schnellverfahren umgesetzt wird. Gemeinde und Kanton boten Hand und es konnte auf langwierige Bauauflagen verzichtet werden. Im Sommer 2017 waren die Arbeiten abgeschlossen und ein Verfahren bei der zuständigen Staatsanwaltschaft eröffnet. An dieser Stelle möchte ich nochmals Jan van Rooijen und Marius Küttel für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Begleitgruppensitzung zu einem Kleinkraftwerk in Frauenfeld

Der Betreiber eines Kleinstwasserkraftwerks an der Murg in Frauenfeld, möchte die Betriebslizenz verlängern. In diesem Zusammenhang muss der Fischeaufstieg ermöglicht werden. Auch bei diesem Projekt ist der FVTG in der Begleitgruppe dabei, um die Anliegen der Fische und der Fischerei zu vertreten.

Präsidenten – und Delegiertenversammlung beim SFV

- Bei der Delegiertenversammlung war die Pestizidbelastung der Gewässer das bestimmende Themen der Veranstaltung. Die zuständigen Stellen (Politik und Behörden) wurde mittels einer Petition zum Handeln aufgefordert. Diese Petition wurde durch die Delegierten der angeschlossenen Verbände einstimmig angenommen.
- Im Jahr 2017 wurde durch den SFV keine Präsidentenkonferenz abgehalten.



Verschiedenes

- **Wasserkraft Projekt „Tuurau“ in Bischofszell, aktueller Stand**
Die Projektanden (Fa. Koch Kraftwerk AG) haben das Projekt anfangs 2015 zurückgezogen. Im Herbst 2016 wurde ein leicht angepasstes Projekt erneut eingereicht. Der Thurgauer Fischereiverband hat zusammen mit den FV Thur I + II, sowie den Umweltschutzverbänden WWF, pro Natura und aqua viva Einspruch gegen das geplante Ausleitkraftwerk eingereicht. Das Projekt befindet sich aktuell zur Überprüfung beim „Kanton“. Diese Prüfung ist noch immer hängig (Stand Februar 2018)
- **Offenes Ohr für Anliegen**
Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, teilen Sie uns Sorgen, Anliegen oder auch Ideen mit. Wir freuen uns auf Ihre aktive Mitarbeit

Christoph Maurer, Präsident
Bischofszell, im Februar 2018



PROTOKOLL

der 47. Jahresversammlung vom 24. März 2017 in der Aula in Bischofszell

Um 18.50h eröffnet der Präsident Christoph Maurer die 47. Jahresversammlung des Thurgauer Fischereiverbandes. Er begrüsst die anwesenden Gäste:

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| • Irene Purtschert | Amt für Umwelt, Referentin |
| • Samuel Gründler | Schweizerischer Fischereiverband |
| • Reto Leuch | Präsident Berufsfischerverband |
| • Marco Baumann | Amt für Umwelt |
| • Claudia Eisenring | Amt für Umwelt |
| • Heinz Ehmman | Amt für Umwelt |
| • Roman Kistler | Jagd- und Fischereiverwaltung Thurgau |
| • Toni Kappeler | Pro Natura Thurgau |

Ehrenmitglieder:

- Jürg Marolf
- Marco Nater
- Rolf Züllig
- Franco Russo
- Josef Steinmann
- René Gascard

Entschuldigungen:

- | | |
|----------------------|---------------|
| • Cornelia Komposch | Regierungsrat |
| • Werner Moll | Ehrenmitglied |
| • Tobias Engel | Ehrenmitglied |
| • Diverse Mitglieder | |

Vor dem Beginn der Versammlung übergibt Christoph Maurer das Wort an Irene Purtschert, Amt für Umwelt. Sie hält einen äusserst interessanten und informativen Vortrag über das Amt für Umwelt und die darin enthaltenen Aufgaben. Anhand von Beispielen werden die Einsatzmöglichkeiten erläutert sowie die stetige erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Fischereiverband gelobt.

Um 19.25 Uhr startet der Präsident mit der ordentlichen Versammlung.

Die Einladung und sämtliche ergänzenden Dokumente wie die Traktanden, das Protokoll der letzten JV, die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 und der Jahresbericht des Präsidenten wurden pünktlich an die Mitglieder versendet. Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung somit satzungsgemäss einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Traktanden werden vorgestellt:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Jahresversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung
5. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung
6. Budget und die Genehmigung für das kommende Verbandsjahr
7. Festsetzung des Jahresbeitrages



8. Erteilung von ausserordentlichen Finanzkompetenzen an den Vorstand
9. Behandlung kantonaler und nationaler Fischereifragen, Gesetze und Verordnungen, Anträge an die Behörden etc.
10. Anträge an die Jahresversammlung (Statutenanpassung, Ausschlüsse, eingegangene Anträge von Mitgliedern, etc.)
11. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Per Handzeichen wurde den Traktanden zugestimmt.

Total sind 50 Stimmberechtigte anwesend, was ein absolutes Mehr von 26 Stimmen ergibt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Aufgrund der übersichtlichen Situation wird nur ein Stimmenzähler gewählt. Thomas Sigg ist durch die Versammlung einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 46. Jahresversammlung 2016

Das Protokoll wird durch die Versammlung einstimmig abgenommen und dem Aktuar verdankt. Eine Diskussion wird nicht erwünscht.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt und durch die Versammlung diskussionslos, einstimmig gutgeheissen und verdankt.

4. Jahresrechnung 2016

Der Kassier stellt die Jahresrechnung 2016 vor. Diese weist einen Vorstoss von CHF 7'287.36 aus, wobei sich das Verbandsvermögen per 31.12.2016 auf CHF 22'773.30 belief.

Der Kassier betont, dass der Vorstoss nur aufgrund des elektronischen Versandes der Verbandszeitung sowie aufgrund des Verzichtes sämtlicher Vorstandsentschädigungen möglich wurde. .

5. Revisorenbericht 2016

Die Rechnung wurde durch die Revisoren Yves Sturzenegger und Astrid Oswald revidiert und zur Annahme empfohlen. Ein schriftlicher Revisionsbericht liegt vor.

Die Jahresversammlung nimmt Jahresrechnung und Bilanz einstimmig an und entlastet den Vorstand.

6. Budget 2017

Im Budget für das Jahr 2017 wird ein geringer Verlust von CHF 350.00 ausgewiesen.

Der Präsident weist die anwesenden Mitglieder darauf hin, dass das Verbandsvermögen für Projekte zugunsten der Fischerei eingesetzt werden soll. Hierzu müssen die Anträge fristgerecht an den Verband gestellt werden.

Die Jahresversammlung nimmt das Budget einstimmig an.



7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Versammlung bestätigt den Jahresbeitrag von CHF 30.00 sowie das Spesenreglement einstimmig.

8. Erteilung von ausserordentlichen Finanzkompetenzen an den Vorstand

Es liegen keine Anträge aus dem Vorstand vor.

9. Behandlung kantonaler und nationaler Fischereifragen, Gesetze und Verordnungen, Anträge an die Behörden

Es liegen keine Anträge vor.

10. Anträge an die Jahresversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

Der Präsident informiert über den Stand des letztjährigen Antrages von Jean Müller. Es sieht danach aus, als ob es keine zufriedenstellende Lösung in Sachen Vereinsmitgliedschaften gibt. Der Schweizerische Fischereiverband zurzeit ebenfalls dabei die Arten der Mitgliedschaften und Stimmverteilung zu überprüfen. Der Bericht des Verbandes wird abgewartet. Eventuell wird der Antrag fallen gelassen.

11. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Marco Baumann AFU und Christoph Maurer informieren über den Abwasserunfall an der Lützelburg. Mehrere Tonnen Abwasser und entsprechende Exkrememente wurden über mehrere Tage in die Lützelburg geleitet und haben enorme Schäden verursacht. Es wurde eine Strafuntersuchung eingeleitet. Die Wiederherstellung der Sohle wird mehrere CHF 100'000 kosten. Einfache und günstige Renaturierungsmassnahmen (Instream-Massnahmen) sind bereits im Gange.

Roman Kistler weist darauf hin, dass dieses Jahr sämtliche Gewässer auf Kantons- und Gemeindeebene neu verpachtet werden.

Die aktuelle Anzahl Mitglieder beträgt ca. 380, der Fischereiverein Untersee ist zur Zeit dabei den Wiedereintritt in den Verband zu forcieren.

Marco Baumann AFU und Christoph Maurer informieren über den Ölunfall in der Geothermieanlage im Rhein bei Diessenhofen. Zurzeit sieht es danach aus, als ob demnächst wieder mit dem Testbetrieb gestartet werden kann. Diverse Pendenzen sind seitens Betreiber hängig.

Christoph Maurer informiert über den Stand an der Salmsacher Aach. Der Verursacher des Jaucheunfalles wurde verurteilt. Die Schadenssumme muss über den Zivilweg eingefordert werden.

Christoph Maurer informiert, dass der Verband Einsprache beim Kraftwerk Tuarau in Bischofszell eingereicht hat. Marco Baumann bestätigt, dass das Konzessionsgesuch hängig ist.

Weiter informiert Marco Baumann, dass das Wasserkraftwerk in Frauenfeld erneuert wird. Es ist sehr positiv zu werten dass nun eine Fischaufstiegs-, sowie Fischabstiegsstreppe gebaut wird.

Die Jungfischermeisterschaft 2017 findet am 10. / 11. Juni in Altendorf Kanton Schwyz statt. Der Thurgauer Verband unterstützt jede teilnehmende Truppe mit CHF 300.-

Der 3. Schweizer Tag der Fischerei findet am 26. August 2017 statt.



Im Herbst 2017 ist ein Parlamentarieressen geplant. Der Vorstand ist mit der Organisation beschäftigt.

Im Bodensee, Teil Überlingersee, ist eine Felchenzucht geplant. Diese Zucht soll jährlich 400 bis 500 Tonnen Mastfelchen produzieren. Unter Federführung des Angelvereines Konstanz wurde ein offener Brief an die Regierung versendet. Der Verband und diverse Vereine am Bodensee haben die Unterschrift unter diesen Brief gesetzt.

Toni Kappeler Pro Natura Thurgau und Kantonsrat informiert über die Motion an den Kantonsrat betreffend dem Negativbeispiel Salsmacher Aach. Es betrifft die anhaltend schlechte Wasserqualität durch Landwirtschaft, insbesondere Obstplantagen. Die Motion wünscht weitere Schadstoffuntersuchungen.

Albert Deucher weist darauf hin, dass die Statuten auf der Homepage nicht aktuell sind.

Heinz Ehmman, Amt für Umwelt, informiert dass die Problematik Pflanzenschutzmittel intensiv vom Kanton angegangen wird. Dies ist ein komplexes Thema und trotzdem werden und wurden an diversen Bächen bereits Untersuchungen durchgeführt. Die Überwachung eines kleinen Baches kostet rund CHF 150'000 im Jahr. Die Salsmacher Aach habe und hatte zwar ihre Probleme, der Fluss wird nach Ansicht des Kantons jedoch häufig zu schlecht dargestellt. Die neusten Wasserproben bestätigen dies.

Die nächste Jahresversammlung findet am 23. März 2018 statt. Über Ort und Zeit wird rechtzeitig informiert.

Um 20.05h schliesst der Präsident die 47. Jahresversammlung und bedankt sich bei der Versammlung.

Sebastian Seger
Aktuar a.l.

Gottlieben 28. März 2017



Jahresrechnung 2017 Fischereiverband Thurgau



Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Differenz 2017		Budget 2018	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	SFr. 10'580.00		SFr. 10'500.00		SFr. 80.00	SFr. 10'500.00	
Gönnerbeiträge	SFr. 530.00		SFr. 500.00		SFr. 30.00	SFr. 500.00	
Diverse Einnahmen	SFr. 6.04		SFr. -		SFr. 6.04	SFr. -	
Beitrag Schweiz. Fischereiverband (Stand Vorjahr)		SFr. 3'340.00		SFr. 3'000.00	SFr. -340.00		SFr. 3'340.00
Beiträge und Spenden		SFr. 350.00		SFr. 200.00	SFr. -150.00		SFr. 400.00
Werbung und Information (Zeitschrift)	SFr. -	SFr. -	SFr. 1'000.00	SFr. 2'000.00	SFr. 1'000.00	SFr. 1'000.00	SFr. 1'000.00
Internet-Auftritt		SFr. 269.80		SFr. 200.00	SFr. -69.80		SFr. 300.00
Tagungs- und Sitzungsgelder		SFr. 586.30		SFr. 2'000.00	SFr. 1'413.70		SFr. 1'000.00
Vorstandsentschädigungen		SFr. -		SFr. 1'650.00	SFr. 1'650.00		SFr. 1'650.00
Versammlungen: DV TG / DV CH		SFr. 800.00		SFr. 2'000.00	SFr. 1'200.00		SFr. 1'000.00
Porto und Telefon		SFr. 900.00		SFr. 1'000.00	SFr. 100.00		SFr. 1'000.00
Drucksachen / Büromaterial		SFr. 279.29		SFr. 200.00	SFr. -79.29		SFr. 400.00
Kontoführung		SFr. 107.95		"neues Konto nicht budgetiert"			SFr. 150.00
Diverse Ausgaben		SFr. -		SFr. 100.00	SFr. 100.00		SFr. 1'000.00
Behördentag 2018		SFr. -					SFr. 2'500.00
Total	SFr. 11'096.04	SFr. 6'633.34	SFr. 12'000.00	SFr. 12'350.00		SFr. 12'000.00	SFr. 13'940.00
Gewinn / Verlust		SFr. 4'462.70		SFr. -350.00	SFr. 4'812.70		SFr. -1'940.00

Vermögen 2017	
Vermögen Anfang Rechnungsjahr	SFr. 22'773.30
Gewinn / Verlust	SFr. 4'462.70
Vermögen Ende Rechnungsjahr	SFr. 27'236.00
Vermögensnachweis	
PC-Konto 85-806-8	SFr. 14'141.01
TKB 21 44 010.348-08	SFr. 12'094.99
Debitoren / Kreditoren	SFr. -
Anteilschein Kompetenzzentrum SFV	SFr. 1'000.00
Vermögen Total	SFr. 27'236.00
Ausstände	

Mitgliederbestand 2017	
Vorstand:	7
Ehrenmitglieder:	8
Einzelmitglieder:	339
Total:	354
Gönnerliste 2017	
Fischer Verein	Lützelburg 2
Fischer Verein	Untersee
Ehrenmitglied	R. Züllig
Einzelmitglied	D. Nöckel
Einzelmitglied	W. Bischoff
Einzelmitglied	R. Mattle
Einzelmitglied	C. Wanner
Einzelmitglied	M. Tanner
Einzelmitglied	E. Meier
Der Vorstand arbeitete 2017 unentgeltlich. Dadurch konnten die Vorstandsentschädigungen und Sitzungsgelder eingepart werden.	